

photoTAN-Verfahren im BFS-Net.Banking

FAQ

Was macht den neuen Token bzw. das photoTAN-Verfahren sicherer?

Mit dem neuen Verfahren werden bei jeder neuen Transaktion immer aktuelle Informationen als eine eigene Grafik generiert. Diese Grafik können Sie mit dem photoTAN-Token in eine TAN umwandeln.

- Bei der Anmeldung wird nach der Eingabe von Benutzerkennung und PIN eine Grafik generiert, in die u. a. auch ein aktueller Zeitstempel einbezogen wird. Die hiermit zu erzeugende TAN stellt den Besitz des photoTAN-Token mit seiner abgefragten Token-PIN sicher.
- Bei der Autorisierung von Zahlungsaufträgen werden Zahlungsdetails in die Generierung der TAN einbezogen. Zahlungsdetails werden ebenfalls auf dem photoTAN-Token zur Kontrolle angezeigt. Bei Zahlungen, die sicherungsbedürftiger sind, kann zusätzlich die Token-PIN abgefragt werden.

Warum wird bei der Anmeldung die Token-PIN abgefragt?

Dadurch wird sichergestellt, dass nur der Teilnehmer, der im Besitz des photoTAN-Token (Hardware) und des Wissens von Benutzer- und Token-PIN ist, sich für den Zugang zum BFS-Net.Banking authentisieren kann. Somit sind die Merkmale einer „starken Authentifizierung“ (Zwei-Faktor-Authentifizierung) erfüllt.

Warum wird bei bestimmten Aktionen zusätzlich die Token-PIN abgefragt?

Bei Transaktionen, die mit einem höheren Risiko eingestuft sind, wird zusätzlich die Token-PIN abgefordert. Dies betrifft die Autorisierung von

- mehreren Transaktionen, die ausschließlich über Kontrollsummen abgeglichen werden können,
- Auslandszahlungen (NonEWR) sowie die
- Autorisierung von EURO-Eilzahlungen.

Kann der photoTAN-Token an meinen Nachfolger übergeben werden?

Ja. Wenn eine Änderung der Verfügungsberechtigten – Wegfall eines Teilnehmers und neuer Teilnehmer – eintritt, so kann der photoTAN-Token (Hardware) weiter genutzt werden. Jedoch werden für den neuen Teilnehmer ein neuer Aktivierungsbrief und neue Erstzugangsdaten erstellt. Es ist zu beachten, dass die von ehemaligen/gelöschten Teilnehmern vorliegenden Aufträge neu autorisiert werden müssen, da die vormals erteilte Autorisierung mit der Löschung des Teilnehmers ungültig wird.

Was passiert, wenn ich den photoTAN-Token verloren habe?

Sie müssen den Verlust unbedingt und sofort bei der Bank anzeigen. Ihnen werden ein neuer photoTAN-Token und neue Zugangsdaten inkl. eines neuen Aktivierungsbriefs zugestellt.

Wie kann ich den Akku des photoTAN-Token laden und warum ist kein Netzteil dabei?

Der photoTAN-Token kann über die Mini-USB-Schnittstelle entweder am PC oder über ein handelsübliches USB-Ladegerät geladen werden. Ein separates Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wie lange hält der Akku?

Eine Akkuladung soll für ca. 100 Autorisierungen ausreichen. Der Akku ist für ca. 500 Ladezyklen ausgelegt. Demnach haben wir hochgerechnet, dass bei einer durchschnittlichen Nutzung von 100 Transaktionen/Monat der photoTAN-Token eine Lebensdauer von 10 Jahren überschreiten sollte.

Wie lange dauert der Ladevorgang?

Ein vollständiger Ladevorgang dauert ca. 1,5 Stunden, wobei der Token aber auch während des Ladevorgangs genutzt werden kann.

Kann ich auf den photoTAN-Token via USB zugreifen?

Nein. Der Mini-USB-Anschluss kann ausschließlich zum Laden des photoTAN-Token genutzt werden. Eine Datenschnittstelle ist damit nicht gegeben.

Kann der photoTAN-Token auch bei anderen Banken genutzt werden?

Nein. Der photoTAN-Token ist ausschließlich zum Gebrauch mit der Bank für Sozialwirtschaft geeignet.

Können auch photoTAN-Token anderer Banken eingesetzt werden?

Nein. Da wir anderen Banken keine Vorgaben an die photoTAN-Token-Konfiguration geben können, ist keine Nutzung von „Fremdgeräten“ möglich.

Kann auch eine App über ein Smartphone genutzt werden?

Nein. Wir sehen bei der Nutzung von Apps derzeit ein erhöhtes Risiko. Auch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) stuft in seinem Bericht „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015“ die Gefährdungslage von Apps als hoch ein. Am Markt verfügbare Apps z. B. von anderen Banken sind nicht nutzbar.

Warum kann ich mich nach der Aktivierung nicht am BFS-Net.Banking anmelden?

Am Ende des Aktivierungsvorgangs muss auf dem photoTAN-Token die Bestätigung mit dem Drücken auf den Button „Fertig“ abgeschlossen werden. Ist dies nicht erfolgt und der photoTAN-Token wurde (eventuell automatisch) abgeschaltet, so ist die Aktivierung unvollständig und damit ungültig. In diesem Fall muss der Teilnehmer neue Zugangsdaten anfordern, damit der Aktivierungsvorgang wiederholt werden kann. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter „Nützliche Links“ auf der Anmeldeseite zum BFS-Net.Banking.

Mein photoTAN-Token liest die Grafik nicht – was ist zu tun?

Ursache könnten die Lichtverhältnisse sein. Wir haben bei starker Sonneneinstrahlung, bei unzureichendem künstlichem Licht bzw. bei einer direkten, aber reflektierenden Beleuchtung unterschiedlichste Ergebnisse festgestellt. Bitte wiederholen Sie den Vorgang unter geänderten Lichtbedingungen.

Wie kann ich die Token-PIN ändern?

Durch längeres (ca. 5 Sekunden) andauerndes Drücken des Einschalters gelangen Sie in das Systemmenü. Hier können Sie auf den Menüpunkt „PIN ändern“ gehen und nach der Eingabe Ihrer bestehenden PIN eine neue PIN vergeben.

Ich kenne meine Token-PIN nicht mehr – wie kann ich den Token wieder nutzen?

In diesem Fall muss der photoTAN-Token wieder initialisiert werden. Hierfür benötigen Sie neue Zugangsdaten seitens der Bank. Ein entsprechendes Formular zur Beantragung finden Sie auf der Anmeldeseite zum BFS-Net.Banking unter „Nützliche Links“. Im Zuge der Initialisierung und mittels der neuen Daten bzw. des Aktivierungsbriefes vergeben Sie eine neue Token-PIN.